

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

283 (15.10.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. (Zweites Blatt) Sonntag den 15. Oktober

1865.

Aufforderung.

3.2. Seit dem 1. Oktober ist der letzte Termin zur Zahlung der städtischen Umlagen für das Jahr 1865 abgelaufen. Es werden daher Diejenigen, welche noch im Rückstande sind, zur ungesäumten Zahlung aufgefordert, da sie bei längerer Zögerung gerichtliches Verfahren zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1865.
Stadtkasse-Verrechnung.
Daler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Et der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 sind möblierte und unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

* In der Blumenstraße Nr. 2, unten, ist ein möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten.

* Es ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62 im untern Stock.

* Langestraße Nr. 18 sind im zweiten Stock 3 schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.1. Neue Waldstraße Nr. 91 sind im zweiten Stock ein oder auch 2 ineinandergelagerte, gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 24, eine Treppe hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer billig zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 34 sind zwei schöne Zimmer, möbliert, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 211 a.

* Langestraße Nr. 197 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Alkoven an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

21. Langestraße Nr. 112 sind zwei gut möblierte Zimmer (sogleich beziehbar) an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Es sind zwei schöne, große Zimmer, das eine mit zwei Fenstern auf die Straße, das andere in Hof gehend, sowie ein tapezirtes, heizbares Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober oder 1. November an solide ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 parterre.

* Jähringerstraße Nr. 45 ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer zu ebener Erde sogleich zu vermieten. Näheres bei J. Höf, Porzellanmaler.

3.1. Langestraße Nr. 179 sind sogleich oder später 3 große Zimmer, Küche u. c. zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 13 sind zwei gut möblierte Zimmer und eine möblierte Mansarde sogleich oder auf 1. November zu vermieten. — Auch sind daselbst 2 Defen zur Stein- kohlenfeuerung zu vermieten.

* N. B. Nr. 2611. **Zimmervermietung.** In der Karlsstraße ist ein möbliertes, schönes Zimmer (3. Stock) sogleich oder auf 1. November an einen soliden Mieter zu übergeben durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

* 3.1. Ein Abgeordneter sucht für die Dauer des nächsten Landtags eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern. Adressen beliebe man abzugeben Herrenstraße Nr. 23 ebener Erde rechts.

Bermiichte Nachrichten.

21. **Dienst Antrag.]** Ein ordnungsliebendes fleißiges Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 20, 3. Stock.

[**Dienst Antrag.]** Ein braves Kindsmädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 140 im Laden.

[**Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, findet sogleich eine Stelle zu einem Kinde. Näheres Et der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Kapitalgesuch.

1400 fl. werden als erste Hypothek mit 5% Zins und doppelter Versicherung auf Gütern in den Amtsbezirk Karlsruhe sogleich aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim, Jähringerstraße Nr. 65.

(Karlsruhe.) Kapitalgesuch.

800 bis 1000 fl. werden gegen hinreichende Versicherung auf ein Haus dahier sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres (täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr) bei

Adolph Goldschmidt,
Jähringerstraße Nr. 79.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht in circa 14 Tagen eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden.

* N. B. Nr. 2617. **Stelle-Gesuch.** Ein Kellner, welcher mit vorzüglichen Empfehlungen versehen ist und gut französisch spricht, wünscht in hiesiger Stadt eine dauernde Condition zu erlangen durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Gesuch.

* Eine solide Person, welche in den Arbeiten einer Köchin oder eines Zimmermädchens erfahren ist, sucht bei einer ruhigen Herrschaft oder auch bei einer einzelnen Dame einen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 12.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Person sucht Arbeit im Waschen und Bügeln. Auch werden ganze Wohnungen zum Bügeln angenommen. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

* Eine Person, welche das Waschen und Bügeln gut versteht, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Auch werden Laufdienste und Stridereien angenommen. Näheres Jähringerstraße Nr. 84 im Hintergebäude im dritten Stock.

Lehrlingsgesuch.

Ein Lehrling kann in einem hiesigen größeren Handlungshause unter günstigen Bedingungen sogleich eine Stelle erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Von der neuen Waldstraße durch die Sophienstraße, alte Herrenstraße bis in die Akademiestraße wurde ein Badischer **Zehn-Guldenschein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Akademiestraße Nr. 30 im Hinterhaus abzugeben.

Aufforderung.

Dienstag den 10. d. M., Abends, wurde an dem Brunnen in der Ruppurrerstraße eine kleine Krautstange weggenommen. Diejenige Person, welche dieselbe aufbewahrt hat, wird gebeten, sie wieder an obigen Brunnen hinzustellen, andernfalls man das Gericht anrufen wird.

*** Entlaufene Hunde.**

Ein ganz junger Pudel (Bastard) mit weißen Spitzen an den Füßen, sonst ganz schwarz und auf den Namen „Moppel“ gehend, und ein junger Pinscher-Hund, rötlicher Farbe, glatthaarig, auf den Namen „Pfefferle“ hörend, sind entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Kasernenstraße Nr. 9 parterre.

*** Ein Tafelpiano**

zur Garnitur eines Salons oder Zimmers — mit Mahagony-Möbel — steht billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeige.

* Waldhornstraße Nr. 47 ist ein großer **Blasbalg** und verschiedenes **Schmiedhandwerkszeug** zu verkaufen.

2.1. Zu verkaufen.

Wegen Abreise sind zu verkaufen: 1 **Reisewagen** und 2 fünfjährige **Pferde** (Büchse) nebst **Pferdsgeschirr**.

Näheres zu erfragen bei **Roth**, Gastwirth zum **Goldenen Pflug** in **Kandel** (Pfalz).

Kaufgesuche.

* Sophienstraße Nr. 27, im vierten Stock rechts, wird eine eiserne **Bettlade** zu kaufen gesucht. Ebendasselbst ist ein kleiner **Schienenherd** zu verkaufen.

2.1. Pommer'sche und **Toulouser Gänse**, je ein **Paar**, werden zu kaufen gesucht: **Karl-Friedrichstraße** Nr. 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten schwarzbraunen **Schweizer - Kräuter - Bucker** empfiehlt in ganz frischer, ausgezeichneter Qualität

J. A. Sönnig,
3.1. Waldhornstraße Nr. 54.

2.1. Ganz frische
Suppennudeln und Maccaroni
empfehl
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

In **Pariser Blumen, Federn** und **Hutformen** das Neueste bei
G. Marktähler,
6.1. vormals **Mirauz**.

Langestraße Nr. 107. **Wiener** Langestraße Nr. 185.
Glacehandschuhe für Herren und Damen, waschlederne Herrenhandschuhe in den beliebtesten Modefarben empfiehlt
* **Stahl, Hoffädler**.

Schleier

und **Gaze** am Stück

empfehl

G. Marktähler,

4.1.

vormals **Mirauz**.

Oberländer Weine,

Lischweine, à 5, 6, 8, 10, 12 fr. der Schoppen; Affenthaler 12, 15, 18 fr. der Schoppen, im Faß genommen billiger; Marktgräfer à 15, 18 fr.; Malaga, Sherry, Bordeaux St. Julien, Muscatweine etc. bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Stearinlichter,

erste Qualität und billigste Preise bei

Wilhelm Schmidt Wittwe,

2.1.

Langestraße Nr. 112.

Flanell-

Genden, Sacken u. Unterhosen in schöner Auswahl zu billigen Preisen bei

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Anzeige.

* Waldstraße Nr. 36, bei Herrn Kaufmann **Gerwig**, werden Bestellungen angenommen zum Umsetzen der Porzellandösen zu Steinkohlen, sowie auch von Herden aller Art, Waschkesseln u. s. w. und billige Bedienung zugesichert.

Gespalten buchen, forlen Holz und Torf.

Bei **Jakob Meister**, Holzhändler, Karlsstraße Nr. 31, wird klein gespalten buchen und forlen Holz, sowie erste Qualität Torf von 6 fr. an verkauft.

Forellen, Hechte, Karpfen und Krebse

bei

Richard Haas, Fischhandlung.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

— 13.

Grundcapital:

Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.

Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei

Aug. Söber, Hauptagent, am Ludwigsplatz,

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 139.

Holz-Preise

von

Jakob Meister.

Waldbuchen Scheiterholz (1. Qualität) verkaufe ich per Klafter . . . 25 fl.
Forlen, für Steinkohlenfeuerung 22 fl.
Erlen 22 fl.

Auch wird klein gespalten buchen Holz, 1. Qualität per Zentner 1 fl., frei vor das Haus geliefert.

Bestellungen können bei Herrn Hoflieferant **Ph. D. Meyer**, Langestraße Nr. 155, Kaufmann **Rothweiler**, Kronenstraße Nr. 43, sowie in meiner Wohnung, Karlsstraße Nr. 31, gemacht werden.

Grünwinkel.

Sonntag den 15. und Montag den 16. Oktober

Kirchweih

mit

Tanzbelustigung, Preisfesteln,

wozu unter Zusicherung bester Bewirthung freundlichst einladet

Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.

Lyceumsstraße Nr. 1
werden Gänselebern angekauft.

Haus-Bäder u. Alb-Wasser.

3.1. Mit dem 10. Oktober haben die Winter-Abonnements auf Bäder angefangen und kostet das

Bad mit Wanne 58 fr.,
ohne Wanne 54 fr.,

nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.

Bestellungen darauf sowie auf Alb-Wasser, die Fuhr zu 30 fr. nach jedem Stadtheil, nehmen die Herren:

Kaufmann **C. Ph. Ernst**, Langestraße,
B. Gerwig, Waldstraße,
" **F. Römhildt**, Langestraße,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen, wohin man sich auch gefälligst für Abonnements wenden wolle.

C. Fr. Bleidorn,
Wasch- und Bleich-Anstalt.

Wichtig für Bruchleidende!

12.1. Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann im Kontor des Tagblattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Kirchweibe.

* Heute Sonntag und morgen Montag wird in meinem Hause **Tanzmusik** abgehalten, wozu ich gute Oberländer Weine, gute Speisen und feines Backwerk bestens empfehle.

Knielingen, den 15. Oktober 1865.
Wunsch, zum Schwanen.

Restauration Bauer
am Ludwigsplatz.

Heute Sonntag 10 Uhr warmen Zwiebelsuchen, Hasenpastete, Fleischpasteten, hausgemachte Leber- und Griebenwürste, sowie die bekannten Frühstücke. Ebenso empfehle ich Münchner Bier aus dem Fass, per Schoppen 4 fr., ausgezeichnetes Sinner'sches Jungbier, 2 1/2 fr. per Schoppen und einen delikaten neuen Müllheimer Wein bestens

Bauer am Ludwigsplatz.

*** Clever'sche Bierhalle.**

Die Wirthschaft auf meiner Bierhalle ist heute Sonntag den 15. Oktober, und zwar zum Schluß für dieses Jahr, geöffnet.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
G. Clever, Brauer.

Augustenburg. Grözingen.

Durlacher, Kaisersberger 1865r, den Schoppen 12 fr. empfiehlt

Ernst Gehres.

Bürger-Berein.

* Sämmtliche Mitglieder des Vereins werden zu einer Wahlbesprechung auf heute Abend 8 Uhr in's Vereinslokal eingeladen.

Mehrere Mitglieder.

Schleier,
Gaze am Stück,
Steif-Tulle,
Sammt,

Bänder

Seidentulle,
Tulle en bandes,
Crépe,
Drahtband etc.

3.2. sehr billig bei

Dorn & Daumiller.

Fertige Unterröcke

nach den neuesten Mustern,

sowie **Unterrockstoffe** empfiehlt bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jr.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Mein Lager in feinen und ordinären **Heberziehern, Havelocks, Joppen** etc. erlaube ich mir zu äußerst billigen Preisen für bevorstehende Winterjaison in empfehlende Erinnerung zu bringen.

G. Hirsch,

Schneidermeister,
Langestraße Nr. 48.

2.1.

Zur gefälligen Nachricht

meiner geehrten Kunden, daß ich von meiner Geschäftsreise nach Paris zurückgekehrt bin.

F. G. Brückner.

3.1. Das Neueste in

Blumen, Federn und Brautkränzen

empfehlte die Blumenfabrik von

Dorn & Daumiller.

Deidesheimer süßen Wein,

Münchner Tafelbier in ganzen und halben Flaschen,

Münchner Lagerbier vom Spaten und

Sinner'sches Jungbier

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Chr. Höck, zum grünen Hof.

Aechte

Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Güte für Herren und Damen bei

E. Markstahler,

Waldstraße Nr. 18.



2.2.

Sonntag den 15. Oktober

findet noch ein

zweites und letztes Konzert

von den Tyroler Sängern **Niedermeyer** statt:

im Saale zum **Hirsch** in **Mühlburg**.

Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintritt 6 fr.

In **Moninger's** Sommerbierkeller.

Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 fr. und Kinder 3 fr.

Karlsruher Wochenchau.

Sonntag den 15. Oktober:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

Schiller's Empfang nach der Ausführung der Räuber in Mannheim den 27. Mai 1782, gemalt von J. Becht in München. (Privat-Eigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich).

Kupferstiche:

Die Geburt Christi, gest. von Grumer, nach Vogel. — Urante, gest. von Forster, nach Rafael. — Poesie, gest. von Felsing, nach Köhler. — Salvator mundi, gest. von Felsing, nach Leonardo da Vinci. — Christus mit dem Kreuze, gest. von Felsing, nach Gredyl. — Sposalizio di St. Caterina, gest. von Felsing, nach Correggio.

Photographie:

Hygiene, eine photogr. Studie nach dem Leben, von J. Allgeyer.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von W. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh.)

Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr. Zugang: Nr. 483. Remis, Kreidezeichnung von W. Schertle (in Frankfurt a. M.), nach dem berühmten Originalgemälde von Alfred Ridel. Nr. 484. Flottmachen eines gestrandeten Dampfschiffes, von Fr. Sturm in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11 — 12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr; außerdem Montags u. Freitags Abends 8 — 9 Uhr.

Zbiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr. Nachmittags Restauration. Sonntag Nachmittags Musf. Eintrittspreis vorläufig 6 fr. für die Person. Einzahlte Kopitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen. — Neu zugegangen: 1 Fisaetter, 1 Paar Schwäne.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Janzer u. Bopp v. Bretten. Haas, Kfm. v. Altlussheim.

Deutscher Hof. Kummer, Kfm. u. Hammer, Fabr. v. Stuttgart. Daniel, Kfm. v. Offenbach. Wartmann, Kfm. v. Basel.

Drei Lilien. Nebenius, Arzt v. Heidelberg.

Englischer Hof. Jordan, Kfm. v. Ronsdorf. Gosmer, Kfm. v. Düsseldorf. Stern, Kfm. v. Stuttgart. Schmitz mit Frau von Rheinberg. Wiffelino, Insp. v. Coblenz. Sterly, Kfm. v. Bielefeld. Papolowski, Kfm. v. Hamburg. Eshid, Kfm. v. Etenkoben. Kolb, Bierbrauer u. Roth, Rent. v. Stuttgart. Blum, Kfm. v. Cöln.

Erprinzen. Bög, Kfm. v. Glauchau. Belten, Kfm. v. Mannheim. Wiener, Kfm. v. Magdeburg. Gamber, Kfm. v. Saarlücken. Pope, Kaufm. von Berlin. Marsch, Rent. a. England. Benz, Rent. m. Frau a. Schweden. Köhle m. Sohn v. Ulm.

Geist. Koch, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Bauer v. Regensburg. Amann, Wirth v. Adelsheim. Krämer, Wirth v. Etzelsfeld. Schönig, Wirth v. Galtw. Blum, Kfm. v. Thann. Ködler u. Geißler v. Furtwangen. Glöb, Priv. mit Frau v. Philadelphia. Müller, Kaufm. v. Kofstatt. Sahn, Silberarbeiter von Berlin. Doll, Kunstmüller v. Bammthal. Roth, Bierbrauer v. Freiburg. Gromer, Kaufm. v. Achen. Thöls, Part. m. Frau v. Bern. Flehne, Pfarrer m. Frau v. Dortmund. Göller, Stadtpfarrer v. Alsbach. Bözler, Konferenzdirektor von Dehringen. Pfeiffer, Apotheker von Würzburg. Altfred, Oberlehrer v. Weitenheim.

Goldenes Lamm. Herrmann, Kfm. v. Hanau.

Zoller, Fabr. v. Darmstadt. Büde, Kfm. v. Weß. Fr. Hopf v. Stuttgart. Fuhr, Oberlehrer v. Kirchardt. Kesselmann v. Fabr. Kamm, Fabrikant v. Münster. Andreas, Kfm. v. Gbur. Stempf, Kfm. v. Hanau. Wagner, Mechanikus v. Freiburg. Eberhard, Kfm. v. Zürich. Pfeifer, Kfm. v. Großweier. Messinger, Gastwirth v. Edlingen. Dr. Köhm m. Frau v. Mannheim.

Goldener Ochse. Lumburger, Kfm. v. Frankfurt.

Felm, Kfm. v. Mainz. Simon, Kfm. v. Stuttgart.

Kieser, Kfm. v. Landau.

Goldenes Schiff. Dr. Heilbronn, Rabbiner von Weikersheim. Rothschild, Kfm. v. Homburg. Lehmann, Kfm. v. Straßburg.

Goldene Traube. Mühlhauser, Fabr. v. Neuhausen.

Schnef v. Luz. Witthe von Neuenbürg. Schwarz, Architekt m. Frau v. Dresden.

Grüner Hof. Weber und Muß von Neudorf.

Frau Wehger von Ichenhausen. Köffel, Pfarrer von Steinbach. Schäfer v. Ponn. Panifères v. Paris.

Mytelaan v. Amsterdam. Lauegarri von Magdeburg.

Frau Idu v. Saarbrücken. Fr. Bonwinkel v. Iserlohn.

Berghausen u. Böschmeier, v. Bonn. Gästler v. Regensburg. Mohr von Würzburg. Winerroth von Mannheim. Rosenheimer von Mainz. Wiest, Wirth v. Dörsenhausen. Kuriz von Dössa. Dr. Perl von New-York. Ehornmann von Bern de Louffure von Lausanne. Frauer, Pfarrverweser von Rottenacker.

Wiesel, Kfm. v. Hanau. Feiß, Kaufm. v. Frankfurt.

Götter, Kfm. v. Aheidt. Jof, Kfm. v. Landau. Frau Richard v. München. Almburg, Fabr. von Köpzig.

Dingler, Appellationsroth v. Zweibrücken. Piere, Zeichner v. Paris.

Hôtel Große. Ihne, Kfm. v. Baden. Wittenstein, Kfm. v. Barmen. Glauth, Fabr. v. Frankfurt.

Holterlent, Fabr. v. Frankenthal. Baron Maier aus Finnland. Artbes, Kfm. v. Gotha. Konemann, Kfm. v. Neuß. Duffonet, Kfm. v. Genf. Stahl, Kfm. v. Hanau. v. Derici, Stuktrichter a. Croatien.

Prinz Max. Pig m. Kom. v. Herich. Mauter, Wirth v. Pforzheim. Hirsch u. Gutmann, Kaufm. v. Stuttgart. Walfer m. Frau v. Gbur. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Thule v. Ostende. Reber, Wirth von Heidenstadt. Kappler, Wirth v. Münklingen. Kappler, Wirth v. Hausach. Böller, Fabrikant v. Pforzheim.

Reis, Kfm. v. Freiburg. Müller, Wirth v. Deschelbrunn.

Frau v. Claremont m. Tochter v. Homburg. Frau Raphael m. Tochter v. London. Dr. Genta v. Hall. Küffel, Gastwirth u. Baumann, Priv. v. Pforzheim. Heig, Pfarrer v. Bittelbronn.

Hömi'scher Kaiser. Sohn v. Reichenhall. Herder, Kfm. v. Reims. Holthof, Kfm. v. Sondershausen.

Grätschner, Kfm. v. Halle. Cramer, Kfm. v. Brügge.

Dhlmann, Fabr. v. Leipzig. Kieng, Kfm. v. Kopenhagen. Herper, Kaufm. von Stockholm. Rangel, Musiker v. München. Kroß, Kfm. v. Korau.